

Stand: 30. Juni 2024

## **Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

**Finanzmarktteilnehmer:** BANK IM BISTUM ESSEN eG, LEI: 5299006L608JYM89QP49

### **Zusammenfassung**

Die BANK IM BISTUM ESSEN eG (LEI: 5299006L608JYM89QP49) berücksichtigt im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren über die verschiedenen Finanzportfolioverwaltungsformen, die die BANK IM BISTUM ESSEN eG anbietet.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Beteiligung an oder der Investition in ein Unternehmen über Aktien oder Anleihen) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt.

Im Rahmen unserer Finanzportfolioverwaltungsangebote berücksichtigen wir die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf unterschiedliche Art und Weise. Eine zentrale Rolle spielen dabei unsere Anlagegrundsätze, die sowohl Ausschluss- als auch Positivkriterien mit Bezug zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren enthalten. Die aktuelle Aufstellung der Kriterien können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://www.bibessen.de/nachhaltigkeit/nachhaltige-geschaeftpolitik/anlagegrundsaeetze.html>

### **Summary**

BANK IM BISTUM ESSEN eG (LEI: 5299006L608JYM89QP49) considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors as part of its financial portfolio management. The present statement is the consolidated statement on the principal adverse impacts on sustainability factors across the different financial portfolio management types offered by BANK IM BISTUM ESSEN eG.

This statement on the principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January 2023 to 31 December 2023.

Sustainability factors are environmental, social and employee concerns, respect for human rights and the fight against corruption and bribery. Investing in a financial product may cause negative impact on sustainability factors, depending on the underlying asset (for example, participation in or investment in a company through shares or bonds), for instance if this company gravely violates environmental standards or human rights.

As part of our financial portfolio management offers, we consider principal adverse impacts on sustainability factors in different ways. Our investment principles including both exclusion and positive criteria related to the principal adverse impacts on sustainability factors play a key role here. The German version of the current list of criteria is available at the following link:  
<https://www.bibessen.de/nachhaltigkeit/nachhaltige-geschaeftpolitik/anlagegrundsaeetze.html>

### Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN UNTERNEHMEN, IN DIE INVESTIERT WIRD						
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Nachhaltigkeitsindikatoren für nachhaltige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Treibhaus-Gasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	14.478,63	10.283,40	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 1 (tCO <sub>2</sub> e), gewichtet nach dem Wert der Investitionen des Portfolios in ein Unternehmen und nach dem EVIC.	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	2.523,56	2.008,60	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 2 (tCO <sub>2</sub> e), gewichtet nach dem Wert der Investitionen des Portfolios in ein Unternehmen und nach dem EVIC.	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

		Scope-3-Treibhausgasemissionen	60.884,83 (geschätzter Wert)	46.920,49	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 3 (tCO2e), gewichtet nach dem Wert der Investitionen des Portfolios in ein Unternehmen und nach dem EVIC.	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		THG-Emissionen insgesamt	79.331,15 (geschätzter Wert)	59.225,51	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope-3-THG-Emissionen verbunden mit dem Marktwert des Portfolios. Die Kohlenstoffemissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren EVIC).	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	377,69 (geschätzter Wert)	368,73	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope-3-THG-Emissionen, verbunden mit 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert sind. Die Kohlenstoffemissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren EVIC).	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	853,45 (geschätzter Wert)	961,78	Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität der Emittenten des Portfolios (Scope 1, Scope 2 und geschätzte Scope 3 Treibhausgasemissionen/Millionen Euro Umsatz).	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,11%	3,79%	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios mit Emittenten, mit Bezug zu fossilen Brennstoffen, einschließlich Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung und Transport von Erdölprodukten, Erdgas	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

					sowie thermischer und metallurgischer Kohle.	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	59,91%	65,16%	Der gewichtete Durchschnitt des Energieverbrauchs und/oder der Energieerzeugung der Emittenten im Portfolio und/oder der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Quellen als Prozentsatz des Gesamtenergieverbrauchs und/oder der Gesamtenergieerzeugung.	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren				
		NACE-Code A (Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei)	0,47	0,56	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität (GWh/Millionen EUR Umsatz) des Portfolios für NACE-Code A-Emittenten (Land- / Forstwirtschaft und Fischerei)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	0,79	1,03	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität (GWh/Millionen EUR Umsatz) des Portfolios für NACE-Code B-Emittenten (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		NACE-Code C (Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren)	0,56	0,60	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität (GWh/Millionen EUR Umsatz) des Portfolios für NACE-Code C-Emittenten (Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

		NACE-Code D (Energieversorgung)	1,96	6,20	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität (GwH/Millionen EUR Umsatz) des Portfolios für NACE-Code D-Emittenten (Energieversorgung)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		NACE-Code E (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)	2,61	3,59	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität (GwH/Millionen EUR Umsatz) des Portfolios für NACE-Code E-Emittenten (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		NACE-Code F (Baugewerbe/Bau)	0,16	0,18	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität (GwH/Millionen EUR Umsatz) des Portfolios für NACE-Code F-Emittenten (Baugewerbe/Bau)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		NACE-Code G (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)	0,18	0,29	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität (GwH/Millionen EUR Umsatz) des Portfolios für NACE-Code G-Emittenten (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		NACE-Code H (Verkehr und Lagerei) Lagerung?	0,65	0,75	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität (GwH/Millionen EUR Umsatz) des Portfolios für NACE-Code H-Emittenten (Verkehr und Lagerei)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		NACE-Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen)	0,48	0,37	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität (GwH/Millionen EUR Umsatz) des	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

					Portfolios für NACE-Code L-Emittenten (Grundstücks- und Wohnungswesen)	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	9,25% (geschätzter Wert und Veränderung der Berechnungsmethodik im Vergleich zum Vorjahr)	1,04%	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der in Emittenten investiert ist, die entweder in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten tätig sind, deren Auswirkungen auf die lokale Biodiversität als potenziell negativ eingestuft werden und für die keine Folgenabschätzung vorliegt, oder die in Kontroversen mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die lokale Biodiversität verwickelt sind.	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,11 (Abdeckung 0,94%)	12,41	Jährliche Abwasseremissionen (in Tonnen), die infolge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten je 1 Mio. EUR Portfolioinvestment entstehen, wobei die Abwasseremissionen der Unternehmen auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen (basierend auf dem letzten verfügbaren EVIC) aufgeteilt werden	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,88 (Abdeckung 26,65%)	0,80	Jährlicher Sondermüll (berichtet in metrischen Tonnen) je 1 Million EUR Portfolioinvestment. Der gefährliche Abfall der Unternehmen wird auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren EVIC)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

## INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachhaltigkeitsindikatoren für nachhaltige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,03% (geschätzter Wert)	0,53%	Prozentsatz des Portfoliowertes von Emittenten mit sehr schweren Kontroversen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und/oder Produkten des Unternehmens	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,11%	31,30%	Prozentsatz des Portfoliowertes mit Emittenten, die den UN Global Compact nicht unterzeichnet haben	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	12. Unbereinigtes geschlechterspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den	12,26% (Abdeckung 18,31%)	15,75%	Der gewichtete Durchschnitt der Portfoliobestände bei denen eine Differenz zwischen dem durchschnittlichen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

		Unternehmen, in die investiert wird			Bruttostundenlohn für Männer und Frauen besteht, ausgedrückt in Prozent des männlichen Bruttoverdienstes	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	38,06%	37,47%	Anteil von weiblichen zu männlichen Verwaltungsratsmitgliedern beim gewichteten Durchschnitt der Portfoliobestände	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0%	Prozentsatz des Portfoliowertes, der auf Emittenten entfällt, deren Branche mit Landminen, Streumunition, chemischen Waffen oder biologischen Waffen in Verbindung steht. Anmerkung: Zu den Branchenbeziehungen gehören Eigentum, Herstellung und Investitionen. Verbindungen zu Landminen umfassen nicht die entsprechenden Sicherheitsprodukte.	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

### INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN STAATEN UND SUPRANATIONALE ORGANISATIONEN

Nachhaltigkeitsindikatoren für nachhaltige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	226,23	269,62	Gewichteter Durchschnitt der THG-Emissionsintensität staatlicher Emittenten (Scope 1, 2 u. 3 Emissionen/EUR Mio. BIP)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
Soziales		Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach				



	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)				
			3 (geschätzter Wert)	0	Anzahl staatlicher Emittenten im Portfolio, gegen die restriktive Maßnahmen (Sanktionen) des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) bei Importen und Ausfuhren in Kraft sind	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
			4,30% (geschätzter Wert)	0%	Prozentualer Anteil staatlicher Emittenten im Portfolio, gegen die restriktive Maßnahmen (Sanktionen) des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) bei Importen und Ausfuhren in Kraft sind	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

### INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN IMMOBILIEN

Nachhaltigkeitsindikatoren für nachhaltige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0% (Abdeckung 8,29%)	Daten noch nicht verfügbar		Zusammenarbeit mit Immobilien KVGEn und Datenanbietern zur besseren Datenerhebung
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	0% (Abdeckung 8,29%)	Daten noch nicht verfügbar		Zusammenarbeit mit Immobilien KVGEn und

						Datenanbietern zur besseren Datenerhebung
--	--	--	--	--	--	---

## Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN UNTERNEHMEN, IN DIE INVESTIERT WIRD						
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Nachhaltigkeitsindikatoren für nachhaltige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	37,13% (geschätzter Wert)	33,66%	Prozentanteil des Portfoliowertes in Emittenten ohne ein mit dem Pariser Abkommen übereinstimmendes Ziel zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
Wasser, Abfall und Stoffemissionen	7. Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen	39,93%	41,69%	Der prozentuale Anteil des Portfolios an Emittenten ohne Nachweis der Festlegung von Wasserreduzierungszielen, Messung des Wasserfußabdrucks, Umsetzung von Wassereinsparungsmaßnahmen oder andere Initiativen, die sich auf das Wassermanagement konzentrieren	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	8. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen	2,23%	2,04%	Der prozentuale Anteil des Portfolios an Emittenten, die nach eigenen Angaben in Gebieten mit hohem Wasserstress tätig sind, aber keine Belege für eine Wasserbewirtschaftungsstrategie nachweisen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	9. Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die	0,01% (geschätzter Wert)	0%	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios an Emittenten, die als Hersteller von Pestiziden und anderen agrochemischen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

		Abteilung 20.2 des Anhand I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen			Produkten nach NACE-Gruppe (NACE-Gruppencode 20.2).	
	10. Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen	5,78%	0,81%	Der prozentuale Portfolioanteil an Emittenten, die nach eigenen Angaben an Aktivitäten beteiligt sind, die eine Verschlechterung der Bodenqualität, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung verursachen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	11. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren	47,73%	43,67%	Der prozentuale Portfolioanteil, der in Emittenten investiert ist, die keinen Nachweis über ihre Politik oder Praktiken in Bezug auf nachhaltige Landwirtschaft oder Landbewirtschaftung erbringen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	12. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere	67,60%	76,87%	Der prozentuale Portfolioanteil, der in Emittenten investiert ist, die nachweislich keine Angaben zu ihren Strategien oder Praktiken im Hinblick auf eine nachhaltige Bewirtschaftung der Meeresressourcen machen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete	1. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeiten sich auf bedrohte Arten auswirken	10,98%	5,85%	Der prozentuale Portfolioanteil, der in Emittenten investiert ist, deren Geschäftstätigkeiten sich auf Arten der Roten Liste der IUCN und/oder auf Arten nationaler Naturschutzlisten auswirken	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		2. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden	4,02%	6,41%	Der Prozentsatz des Portfoliowertes in Emittenten, die in der Nähe von Schutzgebieten oder in einem Gebiet mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten ohne Richtlinien zum Schutz der biologischen Vielfalt Betriebsstätten besitzen, pachten oder verwalten	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	15. Entwaldung	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur	82,18%	84,34%	Der Prozentsatz des Portfoliowertes in Emittenten ohne Richtlinien zur Abholzung von Wäldern	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

		Bekämpfung der Entwaldung				
--	--	---------------------------	--	--	--	--

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN UNTERNEHMEN, IN DIE INVESTIERT WIRD						
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Nachhaltigkeitsindikatoren für nachhaltige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Soziales und Beschäftigung	1. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben	7,57%	20,52%	Der Prozentsatz des Portfoliowertes in Emittenten ohne Regelungen zur Verhütung von Arbeitsunfällen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	4. Kein Verhaltenskodex für Lieferanten	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit)	51,82%	53,89%	Der prozentuale Anteil des Portfoliowertes in Emittenten, deren Verhaltenskodex für Zulieferer keine Verpflichtungen zur Beseitigung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Arbeit, Kinderarbeit und Zwangsarbeit beinhaltet	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	5. Kein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen eingerichtet haben	18,67%	25,97%	Der Prozentsatz des Portfoliowertes in Emittenten ohne Nachweis der Offenlegung von Verfügbarkeiten für Beschwerden und Beschwerdemöglichkeiten	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	2,19%	12,20%	Der Prozentsatz des Portfoliowertes in Emittenten ohne Whistleblower-Schutzregelungen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

	7. Fälle von Diskriminierung	1. Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00 (geschätzter Wert)	0	Die Gesamtzahl der schweren und sehr schweren Kontroversen zu Diskriminierung und Vielfalt im Zusammenhang mit 1 Million EUR Portfolioinvestment. Sie wird berechnet als der gewichtete Durchschnitt der Anzahl der schwerwiegenden und sehr schwerwiegenden Diskriminierungs- und Diversitätskontroversen pro Unternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren EVIC	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	8. Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane	Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird.	144,55	143,13	Verhältnis der CEO-Vergütung zur durchschnittlichen Mitarbeitervergütung als gewichteter Durchschnitt aller Emittenten im Portfolio	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
Human Rights	9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	3,76%	6,50%	Prozentualer Anteil des Portfoliowertes, der in Emittenten ohne formelle Menschenrechtspolitik investiert ist	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	10. Fehlende Sorgfaltspflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen	15,03%	26,69%	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der in Emittenten investiert ist, für die es keine definierten Prozesse, Zielvorgaben oder berichteten Ergebnisse zur Überwachung der Wirksamkeit ihrer Menschenrechtspolitik gibt	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	11. Fehlende Verfahren und Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine	24,45%	28,48%	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios an Emittenten ohne eine Politik gegen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

		Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels eingerichtet haben			Menschenhandel	
	12. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit	5,01%	7,25%	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios an Emittenten mit offengelegten Tätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit mit gefährlichen Arbeiten besteht, je nach geografischer Lage oder Art der Tätigkeit	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	13. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangsarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Zwangsarbeit eingesetzt wird, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten und/oder Art der Tätigkeit	4,12%	7,16%	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der auf Emittenten entfällt, die gemeldet haben, dass in ihren Betrieben und bei ihren Zulieferern ein erhebliches Risiko für Zwangsarbeit besteht, bezogen auf den geografischen Standort oder die Art des Betriebs	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird.	0,00 (geschätzter Wert)	0	Die Gesamtzahl der schwerwiegenden und sehr schwerwiegenden Kontroversen im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen, die mit einer im Portfolio investierten Million EUR verbunden sind. Sie wird berechnet als gewichteter Durchschnitt der Anzahl der schweren und sehr schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen pro Unternehmen geteilt den zuletzt verfügbaren EVIC	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben	0,18%	4,49%	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios mit Emittenten, ohne eine dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption konforme Antikorruptions- und Antibestechungsrichtlinie	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	0,00%	2,04%	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios mit Emittenten, die keine ausreichenden Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung ergriffen haben und/oder mit Verstößen gegen Anti-Korruptionsrichtlinien oder -verfahren	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	17. Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	1. Anzahl der Verurteilungen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften bei Unternehmen, in die investiert wird	361,75	74	Die Summe der Anzahl der Verurteilungen gegen die Portfoliobestände wegen Verstößen gegen Korruptions- und Bestechungsbekämpfungsgesetze	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
		2. Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften bei Unternehmen, in die investiert wird	119.604.708.094,20	25.478.157.914,91	Die Summe der Geldstrafen für Verurteilungen gegen die Portfoliobestände im Zusammenhang mit einem Verstoß gegen Korruptions- und Bestechungsbekämpfungsgesetze	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

**INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN STAATEN UND SUPRANATIONALE ORGANISATIONEN**

Nachhaltigkeitsindikatoren für nachhaltige Auswirkungen	Messgröße		Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	-----------	--	--------------------------	-------------	---

Soziales	18. Durchschnittlicher Score für Einkommensungleichheit	Einkommensverteilung und wirtschaftliche Ungleichheit in einer Volkswirtschaft, gemessen anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	30,52 (geschätzter Wert)	31,55	Der gewichtete Durchschnitt der Werte des GINI-Index Scores der Emittenten des Portfolios (misst die Gleichheit der Einkommensverteilung innerhalb einer Bevölkerung. Die Spanne reicht von 0 (perfekte Gleichheit) bis 100 (perfekte Ungleichheit)). (Quelle: CIA, WDI)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	19. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit	Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	83,52 (geschätzter Wert)	81,48	Der gewichtete Durchschnitt der Werte des Pressefreiheit Scores der Emittenten des Portfolios (Länder mit höheren Werten weisen eine höhere Pressefreiheit auf. Datenquelle: Freedom House)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
Menschenrechte	20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0,82 (geschätzter Wert)	0,81	Der gewichtete Durchschnitt des WJP Rechtsstaatlichkeitsindex der Emittenten, Fundamental Rights Sub-Score (misst die Leistung eines Landes in Menschenrechtsfragen gemäß Faktor 4 des WJP Rule of Law Index. Die Punktzahl kann zwischen 0 und 1,0 liegen, wobei höhere Werte für eine bessere nationale Leistung in einem breiten Spektrum von Menschenrechtsfragen stehen. Die Werte werden jährlich über das World Justice Project aktualisiert, ohne analytischen Input von MSCI ESG Research. Datenquelle: World Justice Project (WJP) Rechtsstaatlichkeitsindex®)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert



Staatsführung	21. Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	74,84 (geschätzter Wert)	73,83	Der gewichtete Durchschnitt des Korruptionswahrnehmung index Scores der Emittenten des Portfolios (misst das Ausmaß, in dem Korruption im öffentlichen Sektor in verschiedenen Ländern der Welt wahrgenommen wird. Datenquelle: Transparency International. Länder mit einem niedrigeren Wert werden als korrupter wahrgenommen)	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	22. Nicht kooperative Länder und Gebiete für Steuerzwecke	Investitionen in Ländern, die auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen	0,01% (geschätzter Wert)	0%	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios mit Emittenten, die in Ländern ansässig sind, die auf der EU-Liste der steuerlich nicht kooperativen Länder stehen	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert
	23. Durchschnittlicher Score für politische Stabilität	Bewertung der Wahrscheinlichkeit, dass das derzeitige politische System durch Gewaltanwendung gestürzt wird, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	8,65 (geschätzter Wert)	8,30	Der gewichtete Durchschnitt des Stabilität & Frieden Scores der Emittenten des Portfolios (Bewertet den Grad der Stabilität und Frieden in einer Region. Dieser Sub-Faktor wird anhand zweier Datenpunkte ermittelt (1) politische Stabilität und Abwesenheit von Gewalt/Terrorismus, was die Wahrnehmung der Wahrscheinlichkeit, dass die Regierung destabilisiert oder gestürzt wird durch verfassungswidrige oder gewaltsame Mittel, einschließlich politisch motivierte Gewalt und Terrorismus; und (2) Globaler Friedensindex, der die relative Position der Friedlichkeit von Nationen und Regionen misst, indem er die	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

					anhaltenden innerstaatlichen und internationalen Konflikte, die Sicherheit in der Gesellschaft und die Militarisierung in verschiedenen Regionen erfasst. Regionen mit hoher politischer Instabilität, Gewalt und Konflikten schneiden schlecht ab. (Bewertung: 0-10)	
	24. Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit	Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mangel in der Zivil- und Strafjustiz anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	1,39 (geschätzter Wert)	1,44	Der gewichtete Durchschnitt des Rechtsstaatlichkeit Scores der Emittenten des Portfolios (Erfassung der Wahrnehmung, inwieweit die Akteure Vertrauen in die Regeln der Gesellschaft haben und diese einhalten, insbesondere die Qualität der Vertragsdurchsetzung, der Eigentumsrechte, der Polizei und der Gerichte sowie die Wahrscheinlichkeit von Verbrechen und Gewalt. Datenquelle: Worldwide Governance Indicators (WGI). Länder mit einer höheren Punktzahl weisen eine bessere Rechtsstaatlichkeit auf).	Über Ausschluss- und Positivkriterien adressiert

## **Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Beteiligung an oder der Investition in ein Unternehmen über Aktien oder Anleihen) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt. Nach unserem Nachhaltigkeitsverständnis ist Nachhaltigkeit ein Querschnittsthema aus Ökonomie, Sozialem und Ökologie, wodurch eine ganzheitliche Betrachtung notwendig ist. Daher findet keine Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren statt. Bei der Beurteilung von Unternehmen im Rahmen eines ESG-Ratings werden jedoch je nach Branche unterschiedliche Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet je nachdem, wie relevant die Nachhaltigkeitsfaktoren für die Branche sind. Bei der Auswahl von Ausschlusskriterien findet eine solche Gewichtung nicht statt. Nachhaltigkeitsfaktoren für die aktuell keine Daten oder nur eine geringe Abdeckung vorliegen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen unserer Finanzportfolioverwaltungsangebote berücksichtigen wir die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf unterschiedliche Art und Weise. Bei der individuellen Finanzportfolioverwaltung bieten wir unseren Kundinnen und Kunden grundsätzlich an, die Anlagegrundsätze der BANK IM BISTUM ESSEN eG zu berücksichtigen. Die aktuelle Aufstellung der Kriterien können Sie unter folgendem Link abrufen:

<https://www.bibessen.de/nachhaltigkeit/nachhaltige-geschaeftpolitik/anlagegrundsaeetze.html>. Durch die Ausschluss- und Positivkriterien trägt der Titelauswahlprozess maßgeblich dazu bei, dass nur Titel in das Anlageuniversum aufgenommen werden, die die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen. Kundinnen und Kunden bleibt es freigestellt, individuell von diesen Kriterien abzuweichen.

Bei der auf Fonds basierenden Finanzportfolioverwaltung BIB FAIRmögen Fondsinvest orientiert sich der Produktauswahlprozess ebenfalls an den Anlagegrundsätzen der BANK IM BISTUM ESSEN eG (s. o.). Darüber hinaus werden grundsätzlich Finanzprodukte ausgewählt, die nach Art. 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) klassifiziert sind. Auf diese Weise trägt der Produktauswahlprozess maßgeblich dazu bei, dass nur Produkte in das Anlageuniversum aufgenommen werden, die die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen.

Auch im Rahmen der auf ETFs basierenden Finanzportfolioverwaltung besteht ein etablierter Produktauswahlprozess, bei dem unter Berücksichtigung konkreter Produkteigenschaften entschieden wird, welche Produkte in das Anlageuniversum aufgenommen werden. Es werden, wo es möglich ist, Produkte ausgewählt, welche die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren explizit berücksichtigen. Darüber hinaus wird der Markt ständig untersucht, um passende ETFs zu finden, die die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen.

Zur Ermittlung der Daten der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren arbeiten wir mit einer renommierten Nachhaltigkeitsresearch Agentur (MSCI ESG) zusammen.

Die obenstehende Strategie hat der Vorstand am 26.06.2023 verabschiedet. Die Strategie wird mindestens jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Für die Umsetzung der Strategie ist die Abteilung Vermögensmanagement in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsteam im Vorstandsstab verantwortlich.

### **Mitwirkungspolitik**

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung wird keine Mitwirkungspolitik verfolgt.

### **Bezugnahme auf international anerkannte Standards**

Aufgrund der Treuhänderfunktion im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung sind wir dazu verpflichtet, den Interessen der Anlagerinnen und Anleger oberste Priorität zu geben. Durch unsere christlichen Werteorientierung richten sich darüber hinaus die Kriterien der Anlagegrundsätze neben international anerkannten Branchenstandards, wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), UN-Konventionen, den UN Global Compact, an der Orientierungshilfe der Deutschen Bischofskonferenz „Ethisch-nachhaltig investieren“ aus. Dort aufgeführte Ausschlusskriterien haben zum einen eine große Schnittmenge mit den Anforderungen internationaler Standards, beziehen aber auch weitere Faktoren mit ein. Diese betreffen neben Fragen des Klimaschutzes und gerechten Arbeits- und Lebensbedingungen vor allem den Schutz der menschlichen Einzelperson, eine verantwortliche Unternehmens- und Regierungsführung sowie Friedensfragen. Auf diese Weise werden Unternehmen, die in kontroversen Geschäftsaktivitäten und -modellen tätig sind genauso ausgeschlossen wie Staaten, die etwa die Religionsfreiheit nicht beachten oder die Todesstrafe praktizieren. Ein zukunftsorientiertes Klimaszenario kommt derzeit nicht zur Anwendung, da aus Sicht der BIB die Messgrößen für den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und die Messmethoden noch nicht ausgereift sind. Es wird beobachtet, ob, wie und wann ein zukunftsorientiertes Klimaszenario implementiert werden kann.

### **Historischer Vergleich**

Da es sich bei diesem Bericht um den bisher zweiten erstellten Bericht handelt, kann der historische Vergleich aus den oben angeführten Gegenüberstellungen der einzelnen Faktoren gegenüber dem Vorjahr eingesehen werden.